

**VESPERN**

**IM**

**BERNER MÜNSTER**

**4. Quartal 2019**

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

5. Oktober 2019, 17.30 Uhr, 16. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Ich liebe den Herrn, denn er hört meine Stimme, mein Flehen. Er hat sein Ohr zu mir geneigt, ich will ihn anrufen mein Leben lang. Stricke des Todes hatten mich umfangen, Ängste des Totenreichs mich befallen, ich geriet in Not und Kummer. Da rief ich den Namen des Herrn an: Ach, Herr, rette mein Leben. Gnädig ist der Herr und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. Der Herr behütet die Einfältigen; bin ich schwach, so hilft er mir. Psalm 116,1–6
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	70, 1 – 5      «Das ist mir lieb, dass du mich hörst»
Lesung	Lukas 7,11–17 Und danach geschah es, dass er in eine Stadt mit Namen Nain zog; und seine Jünger und viel Volk zogen mit ihm. Als er sich dem Stadttor näherte, da wurde gerade ein Toter herausgetragen, der einzige Sohn seiner Mutter, und die war Witwe. Und eine stattliche Zahl von Leuten aus der Stadt war bei ihr. Und als der Herr sie sah, hatte er Mitleid mit ihr und sagte zu ihr: Weine nicht! Und er trat zur Bahre und fasste ihn an. Da blieben die Träger stehen, und er sprach: Junger Mann, ich sage dir: Steh auf! Und der Tote richtete sich auf und begann zu reden. Und er gab ihn seiner Mutter wieder. Furcht ergriff alle, und sie priesen Gott und sagten: Ein grosser Prophet ist erweckt worden unter uns, und: Gott hat sich seines Volkes angenommen.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel	NN (xx – xx) <b>oder</b> Gemeindelied Nr., Strophen «...» «...»      (stehend)
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX

Pfr. Klaus Bäumlin – Predigt  
Tatjana Foug – Orgel

münster  
berner

Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münster-  
pfarramts wie die Heiligabendfeier und die Osternachtfeier.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

*Im Anschluss an die Vesper sind Sie herzlich zur Buch-Vernissage eingeladen: (hier soll Klaus Bäumlin selber ergänzen)*

Nächste Vesper:  
Samstag, Samstag, 12. Oktober 2019, 17.30 Uhr  
Pfr. Manuel Dubach – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

12. Oktober 2019, 17.30 Uhr, 17. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, der seine Hoffnung auf den Herrn setzt, seinen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat und das Meer und alles, was in ihnen ist, der Treue bewahrt auf ewig, der Recht schafft den Unterdrückten, der den Hungrigen Brot gibt. Der Herr befreit die Gefangenen. Der Herr macht Blinde sehend, der Herr richtet die Gebeugten auf, der Herr liebt die Gerechten. Der Herr behütet die Fremdlinge, Waisen und Witwen hilft er auf, doch in die Irre führt er den Weg der Frevler. Psalm 146,5–9
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	99, 1, 4 – 6      «Lobe den Herren, o meine Seele»
Lesung	Johannes 9,1–7 Und im Vorübergehen sah er einen Menschen, der blind geboren war. Und seine Jünger fragten ihn: Rabbi, wer hat gesündigt, er oder seine Eltern, dass er blind geboren wurde? Jesus antwortete: Weder er noch seine Eltern haben gesündigt, sondern die Werke Gottes sollen an ihm offenbar werden. Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist. Es kommt die Nacht, da niemand wirken kann. Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt. Als er das gesagt hatte, spuckte er auf die Erde und machte einen Brei aus dem Speichel und strich ihm den Brei auf die Augen und sagte zu ihm: Geh, wasche dich im Teich Schiloach! Schiloach heisst «der Gesandte». Da ging er und wusch sich und kam sehend zurück
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel	NN (xx – xx) <b>oder</b> Gemeindelied Nr., Strophen «...» «...»      (stehend)
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX

Pfr. Manuel Dubach – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sammlung «Brot für alle» der Münstergemeinde.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 19. Oktober 2019, 17.30 Uhr  
BERNER KANTOREI  
F. Mendelssohn: Herbstlied, op. 48,6  
F. Mendelssohn: Herr, nun lässest du deinen Diener  
Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

19. Oktober 2019, 17.30 Uhr, 18. SONNTAG NACH TRINITATIS

ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Von David. Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Der all deine Schuld vergibt und alle deine Krankheiten heilt, der dein Leben aus der Grube erlöst, der dich krönt mit Gnade und Erbarmen, der dich mit Gutem sättigt dein Leben lang. Dem Adler gleich erneuert sich deine Jugend. Psalm 103,1–5

Lobpreis

Felix Mendelssohn (1809 – 1847)

1 Minute

«Doxologie» (aus: Herr, nun lässest du deinen Diener)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.  
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

631	«Nun lasst uns Gott, dem Herren, Dank sagen»
Gemeinde	Verse 1, 3 und 6
Chor	Verse 2 und 4

Lesung

Johannes 5,1–16

Danach war ein Fest der Juden, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem. In Jerusalem beim Schaftor ist ein Teich mit fünf Hallen, der auf hebräisch Betesda heisst. In den Hallen lagen viele Kranke. Dort war auch ein Mensch, der seit achtunddreissig Jahren an seiner Krankheit litt. Als Jesus diesen liegen sieht und erkennt, dass er schon eine lange Zeit leidet, sagt er zu ihm: Willst du gesund werden? Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, der mich, sobald das Wasser aufgewühlt wird, in den Teich trägt; und wenn ich versuche, selber hinzukommen, steigt ein anderer vor mir hinein. Jesus sagt zu ihm: Steh auf, nimm deine Bahre und zeig, dass du gehen kannst! Und sogleich wurde der Mensch gesund, er nahm seine Bahre und konnte gehen. An jenem Tag aber war Sabbat.

Motette

Felix Mendelssohn  
«Herbstlied», op 48,6

2 Minuten

Holder Lenz, du bist dahin! Nirgends, nirgends darfst du bleiben!  
Wo ich sah dein frohes Blüh'n braust des Herbstes banges Treiben.  
Wie der Wind so traurig fuhr durch den Strauch, als ob er weine;  
Sterbeseufzer der Natur schauern durch die welken Haine,  
Wieder ist, wie bald, wie bald, mir dahin ein Jahr geschwunden.  
Fragend rauscht es durch den Wald: hat dein Herz sein Glück gefunden?  
Waldesrauschen, wunderbar hast du mir das Herz getroffen!  
Treulich bringt ein jedes Jahr neues Laub wie neues Hoffen.

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Felix Mendelssohn  
«Herr, nun lässest du deinen Diener», op. 69 **4,75 Minuten**

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren wie du verheissen hast. Denn mein Auge hat deinen Heiland gesehn, den du bereitet vor allen Völkern, dass er ein Licht sei den Heiden und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

**BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für Ramallah.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster  
berner

Nächste Vesper:

Samstag, 26. Oktober 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

W. Burkhard: Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen?

T. L. de Victoria: Nunc dimittis

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

26. Oktober 2019, 17.30 Uhr, 19. SONNTAG NACH TRINITATIS

## CHORRAUM

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Für den Chormeister. Ein Psalm Davids. Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt. Am Tag des Unheils wird der Herr ihn retten. Der Herr wird ihn behüten und am Leben erhalten, und glücklich wird er gepriesen im Land. Gib ihn nicht preis der Gier seiner Feinde. Der Herr wird ihn stützen auf dem Krankenbett, auf seinem Lager hebst du seine Krankheit auf. Ich sprach: Herr, sei mir gnädig, heile mich, denn ich habe gegen dich gesündigt. Mich aber hältst du fest um meiner Unschuld willen und lässt mich für immer vor deinem Angesicht stehen. Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen, Amen.

Psalm 41,1–5.13–14

Lobpreis

Thomás Luis de Victoria (ca. 1548 – 1611)  
«Gloria Patri»

1 Minute

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang und auch jetzt und immer und in Ewigkeit. Amen.*

Gemeindelied  
(stehend)

825                    «Hilf, Herr meines Lebens»  
Gemeinde            Verse 1, 5 und 5  
Chor                    Verse 2 und 4

Lesung

Markus 2,1–12

Und als er nach einigen Tagen wieder nach Kafarnaum ging, wurde bekannt, dass er in einem Haus sei. Und viele versammelten sich, so dass nicht einmal mehr vor der Tür Platz war. Und er sagte ihnen das Wort. Da kommen einige, die einen Gelähmten zu ihm bringen; vier von ihnen trugen ihn. Und weil sie ihn wegen des Gedränges nicht bis zu ihm hinbringen konnten, deckten sie dort, wo er war, das Dach ab, rissen es auf und liesen die Bahre, auf der der Gelähmte lag, hinab. Und als Jesus ihren Glauben sieht, sagt er zu dem Gelähmten: Kind, dir sind die Sünden vergeben! Es sassen dort aber einige Schriftgelehrte, die dachten bei sich: Was redet der so? Er lästert! Wer kann Sünden vergeben ausser Gott? Und sogleich erkennt Jesus in seinem Geist, dass sie solche Gedanken hegen, und spricht zu ihnen: Warum hegt ihr solche Gedanken? Was ist leichter? Zu dem Gelähmten zu sagen: Dir sind die Sünden vergeben, oder zu sagen: Steh auf, nimm deine Bahre und geh umher? Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben - sagt er zu dem Gelähmten: Ich sage dir, steh auf, nimm deine Bahre und geh nach Hause! Und der stand auf, nahm sogleich die Bahre und ging vor aller Augen hinaus, und alle waren fassungslos und priesen Gott und sagten: Nie haben wir solches gesehen!



- Motette Willy Burkhard (1900 – 1955)  
«Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen?» **2,5 Minuten**
- Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen? Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir? Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele und mich ängsten in meinem Herzen täglich? Wie lange soll sich mein Feind über mich heben? Schau doch und erhöre mich, Herr, mein Gott! Erleuchte meine Augen, dass ich nicht im Tode entschlafe. Ich hoffe aber darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freuet sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut. (aus Psalm 13)
- Kurzpredigt
- Gemeindelied «...»  
(stehend)
- Unser Vater  
(stehend)
- Lobgesang Thomás Luis de Victoria  
«Nunc dimittis» **3 Minuten**
- Nunc dimittis servum tuum Domine secundum verbum tuum in pace. Quia viderunt oculi mei salutare tuum. Quod parasti ante faciem omnium populorum: Lumen ad revelationem gentium et gloriam plebis tuae Israel. Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto sicut erat in principio et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen.
- Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zum Preis deines Volkes Israel.*
- Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*
- Segen
- Orgel- NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX
- BERNER KANTOREI**  
Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel
- Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts wie die Heiligabend- und die Osternachtfeier.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

2. November 2019, 17.30 Uhr, 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

## ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Die Weisung des Herrn ist vollkommen, sie gibt neues Leben. Das Zeugnis des Herrn ist verlässlich, es macht den Einfältigen weise. Die Befehle des Herrn sind gerecht, sie erfreuen das Herz. Das Gebot des Herrn ist lauter, es erleuchtet die Augen. Die Furcht des Herrn ist rein, sie hat für immer Bestand. Die Gesetze des Herrn sind Wahrheit, allesamt sind sie gerecht. Kostbarer sind sie als Gold, als viel feines Gold, und süsser als Honig, als Wabenseim. Auch dein Diener lässt sich warnen durch sie, wer sie hält, hat reichen Lohn. Aber wer kennt alle Verfehlungen? Sprich mich frei von denen, die mir verborgen sind. Psalm 19,8–13

Lobpreis

Knut Nystedt (1915 – 2014)  
«I will praise Thee, O Lord»

1,5 Minuten

I will praise Thee, O Lord, with my heart;  
I will show forth all thy marvellous works. I will be glad and rejoice in thee: I will sing praise to thy name, O thou most High.

*Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder. Ich freue mich und bin fröhlich in dir und lobe deinen Namen, du Allerhöchster.*

Gemeindelied  
(stehend)

76 «Wohl denen, die da wandeln»  
Gemeinde Verse 1, 3 und 5  
Chor Verse 2 und 4

Lesung

Markus 2,23–28

Und es geschah, dass er am Sabbat durch die Kornfelder ging, und unterwegs begannen seine Jünger, Ähren zu raufen. Und die Pharisäer sagten zu ihm: Schau her, warum tun sie, was am Sabbat nicht erlaubt ist? Und er sagt zu ihnen: Habt ihr nie gelesen, was David tat, als er Mangel litt und hungrig war, er und seine Gefährten? Wie er in das Haus Gottes hineinging zur Zeit des Hohen Priesters Abiatar und die Schaubrote ass, die niemand essen darf ausser den Priestern, und wie er auch seinen Gefährten davon gab? Und er sagt zu ihnen: Der Sabbat ist um des Menschen willen geschaffen, nicht der Mensch um des Sabbats willen. Also: Der Menschensohn ist Herr auch über den Sabbat.

Motette

Cyrrillus Kreek (1889 – 1962)  
«Önnis on inimene»

3 Minuten

Önnis on inimene  
Önnis on inimene,  
Kes ei käi öelate nõu järele. Halleluuja!  
Sest Issand tunneb  
Õigete teed,  
Aga öelate tee läheb hukka. Halleluuja!  
Teenige Issandat kartusega  
Ja olge rõõmsad värisemisega.  
Halleluuja!  
Väga õndsad on kõik,  
Kes Tema juurde kipuvad. Halleluuja!  
Tõuse üles, Issand, Päästa mind, mu  
Jumal. Halleluuja!  
Au olgu Isale, Pojale  
Ja Pühale Vaimule,  
Nüüd ja igavest.  
Aamen. Halleluuja! Aamen.

*Wohl dem Mann  
Wohl dem Mann,  
Der nicht dem Rat der Frevler folgt.  
Halleluja!  
Denn der Herr kennt  
Den Weg der Gerechten,  
Aber der Gottlosen Weg vergehet.  
Halleluja!  
Dienet dem Herrn mit Furcht,  
und freuet euch mit Zittern. Halleluja!  
Wohl allen,  
Die ihm vertrauen. Halleluja!  
Herr, erhebe dich,  
Mein Gott, bring mir Hilfe. Halleluja!  
Ehre sei dem Vater, dem Sohne und  
dem Heiligen Geiste, Jetzt und Allezeit.  
Amen. Halleluja! Amen.*

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang  
Arvo Pärt (\*1935)  
«Nunc dimittis»

6 Minuten

Nunc dimittis servum tuum Domine, secundum verbum tuum in pace:  
quia viderunt oculi mei salutare tuum, quod parasti ante faciem omnium  
populorum:

lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuae Israel.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto

sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

*Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt  
hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen  
du bereitest hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Hei-  
den, und zum Preis deines Volkes Israel.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es  
war zu Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.*

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

### VOKALENSEMBLE ARDENT

Patrick Secciarì – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sammlung «Brot für alle» der Münstergemeinde.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 9. November 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI: CHOR 50+

M. Duruflé: Ubi caritas et amor

W. Kraft: Man singt mit Freuden

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Anita Zocchi – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

9. November 2019, 17.30 Uhr,  
DRITTLJETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRHS

## ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Wohl denen, deren Weg vollkommen ist, die leben in der Weisung des Herrn. Wohl denen, die seine Vorschriften befolgen, die ihn von ganzem Herzen suchen, die auch kein Unrecht tun, auf seinen Wegen gehen. Du selbst hast deine Befehle erlassen, dass man sie genau beachte. Wären doch meine Wege darauf gerichtet, deine Satzungen zu halten! Dann werde ich nicht zuschanden, wenn ich auf alle deine Gebote schaue. Ich will dich mit aufrichtigem Herzen preisen, wenn ich die Gesetze deiner Gerechtigkeit lerne. Deine Satzungen will ich halten, verlass mich nie.

Psalm 119,1–8

Lobpreis

Hugo Distler (1908 – 1942)

2 Minute n

«Lobe den Herren, den mächtigen König»

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren! Meine geliebete Seele, das ist mein Begehren! Kommet zu Hauf! Psalter und Harfe, wacht auf! Wacht auf! Lasset den Lobgesang hören!

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret; der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt; der dich erhält, wie es dir selber gefällt; hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren! Meine geliebete Seele, das ist mein Begehren! Kommet zu Hauf! Psalter und Harfe, wacht auf! Wacht auf! Lasset den Lobgesang hören!

Gemeindelied  
(stehend)

794                    «Ich glaube, dass die Heiligen»  
Gemeinde            Verse 1, 3 und 6  
Chor                   Verse 2 und 4

Lesung

Johannes 15,12–17

Das ist mein Gebot: Dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. Niemand hat grössere Liebe als wer sein Leben einsetzt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiss nicht, was sein Herr tut. Euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich euch alles kundgetan habe, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt, damit euch der Vater gibt, worum ihr ihn in meinem Namen bittet. Dies gebiete ich euch: dass ihr einander liebt.

Motette

Maurice Duruflé (1902 – 1986)

3 Minuten

«Ubi caritas et amor, Deus ibi est»

Ubi caritas et amor, Deus ibi est. Congregavit nos in unum Christi amor. Exsultemus et in ipso jucundemur. Timeamus et amemus Deum vivum. Et ex corde diligamus nos sincero.

*Wo Barmherzigkeit ist und Liebe, da ist Gott. Die Liebe Christi hat uns in eins versammelt. Lasst uns jauchzen und in ihm uns freuen. Wir wollen den lebendigen Gott fürchten und lieben, und uns reinen Herzens lieben.*

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Walter Kraft (1906 – 1977)  
«Man singt mit Freuden»

2 Minuten

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:  
Die Rechte des Herrn behält den Sieg! Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen. Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein worden. Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen. Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich drinnen sein!

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

**BERNER KANTOREI: CHOR 50+**

Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Anita Zocchi – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts wie die Heiligabend- und die Osternachtfeier.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster  
berner

Nächste Vesper:

Samstag, 16. November 2019, 17.30 Uhr

BERNER MÜNSTER KINDERCHOR

F. Mendelssohn-Bartholdy: Hebe deine Augen auf zu den Bergen

Reformiertes Gesangsbuch Nr. 2: Gottes Lob wandert

Katrin Günther – Leitung

Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

16. November 2019, 17.30 Uhr,

VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRHS

ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)

«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Wallfahrtslied. Als der Herr wandte Zions Geschick, waren wir wie Träumende. Da war unser Mund voll Lachen und unsere Zunge voll Jubel. Da sprach man unter den Nationen: Der Herr hat Grosses an ihnen getan. Grosses hat der Herr an uns getan, wir waren voll Freude. Wende, Herr, unser Geschick, versiegten Bächen im Südland gleich. Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. Weinend geht hin, der den Saatbeutel trägt, doch mit Jubel kommt heim, der seine Garben trägt.

Psalm 126,1–6

Lobpreis

Taizé  
«Gloria in excelsis deo»

2 Minuten

Gloria, Gloria in excelsis deo  
Gloria, Gloria, alleluia

*Ehre sei Gott in der Höhe,  
Ehre, Ehre, Halleluja.*

Gemeindelied  
(stehend)

81 «Wie die Träumenden werden wir sein»  
Gemeinde Verse 1 und 3  
Chor Verse 2 und 4

Lesung

2. Mose 3,7–12

Und der Herr sprach: Ich habe das Elend meines Volks in Ägypten gesehen, und ihr Schreien über ihre Antreiber habe ich gehört, ich kenne seine Schmerzen. So bin ich herabgestiegen, um es aus der Hand Ägyptens zu erretten und aus jenem Land hinaufzuführen in ein schönes und weites Land, in ein Land, wo Milch und Honig fliessen, in das Gebiet der Kanaaniter und der Hetiter und der Amoriter und der Perissiter und der Chiwwiter und der Jebusiter. Sieh, das Schreien der Israeliten ist zu mir gedrungen, und ich habe auch gesehen, wie die Ägypter sie quälen. Und nun geh, ich sende dich zum Pharao. Führe mein Volk, die Israeliten, heraus aus Ägypten. Mose aber sagte zu Gott: Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehen und die Israeliten aus Ägypten herausführen könnte? Da sprach er: Ich werde mit dir sein, und dies sei dir das Zeichen, dass ich dich gesandt habe: Wenn du das Volk aus Ägypten herausgeführt hast, werdet ihr an diesem Berg Gott dienen.

Motette

Felix Mendelssohn (1809–1847)  
«Hebe deine Augen auf zu den Bergen»

2 Minuten

Hebe deine Augen auf zu den Bergen,  
von welchen dir Hilfe kommt.  
Deine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend) «...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Reformiertes Gesangbuch Nr. 2  
«Gottes Lob wandert», Strophen 1 – 3

3 Minuten

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

**BERNER MÜNSTER KINDERCHOR**

Katrin Günther – Leitung

Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für den Berner Münster Kinderchor.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster  
berner

Nächste Vesper:

Samstag, 23. November 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

W. Burkhard: Singet dem Herrn ein neues Lied

K. Meier: Gepriesen sei der Herr

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemánd – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

23. November 2019, 17.30 Uhr, EWIGKEITSSONNTAG

EMPORE

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Wallfahrtslied. Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir, Herr, höre meine Stimme, lass deine Ohren vernehmen den Ruf meines Flehens. Wenn du Sünden anrechnest, Herr, Herr, wer kann bestehen? Doch bei dir ist die Vergebung, damit man dich fürchte. Ich hoffe auf den Herrn, meine Seele hofft, ich harre auf sein Wort. Meine Seele harrt auf den Herrn, mehr als die Wächter auf den Morgen, mehr als die Wächter auf den Morgen. Harre, Israel, auf den Herrn. Denn beim Herrn ist die Gnade, und bei ihm ist Erlösung in Fülle. Er wird Israel erlösen von allen seinen Sünden.

Psalm 130,1–8

Lobpreis

Johannes Günther (\*1963)  
«Doxologie» nach RG 850

1 Minute

Ehre sei Gott dem Vater und Ehr' sei Gott dem Sohn, Ehr' sei auch Gott dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang so auch jetzt und immer von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Gemeindelied  
(stehend)

850                    «Wachet auf, ruft uns die Stimme»  
Gemeinde            Verse 1 und 3  
Chor                    Vers        2

Lesung

Markus 13,31–37

Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen. Jenen Tag oder jene Stunde kennt niemand, die Engel im Himmel nicht, der Sohn nicht, nur der Vater. Gebt acht, bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann der Zeitpunkt da ist. Es ist wie bei einem Menschen, der ausser Landes ging: Er verliess sein Haus, gab seinen Knechten Vollmacht, jedem seine Aufgabe, und dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam, denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt: ob am Abend oder um Mitternacht oder beim Hahnenschrei oder am frühen Morgen, damit er, wenn er auf einmal kommt, euch nicht schlafend finde. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

Motette

Willy Burkhard (1900 – 1955)  
«Singet dem Herrn ein neues Lied»

3 Minuten

Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt!  
Singet ihm, alle Welt!  
Singet dem Herrn und lobet seinen Namen; verkündiget von Tag zu Tage sein Heil!  
Denn der Herr ist gross und hoch zu loben, wunderbar über alle Götter.  
Ihr Völker, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!  
Bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens;  
bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!  
Betet an den Herrn in heiligem Schmuck; es fürchte ihn alle Welt!  
Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich; das Meer brause und was darinnen ist!



Das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; und lasset rühmen alle Bäume im Walde vor dem Herrn!  
Denn er kommt, zu richten das Erdreich.  
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit. (aus Psalm 96)

Kurzpredigt

Gemeindelied «...»  
(stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Kurt Meier (\*1961)  
«Gepriesen sei der Herr»

2,5 Minuten

Gepriesen sei der Herr, unser Gott! Hergeseh'n hat er, seinem Volk Erlösung geschaffen. Er hat uns einen starken Retter erweckt, verheissen von seinen heiligen Propheten. Er hat uns geschenkt, dass wir ihm furchtlos dienen in Lauterkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage. Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes wird uns besuchen das Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes unsre Füsse zu lenken auf den Weg des Friedens.

Segen

Orgel- NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX

### **BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Vinzenzen-Stiftung.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

**münster**  
**berner**

Nächste Kantatensper:  
Samstag, 30. November 2019, 17.30 Uhr  
BERNER KANTOREI  
J.M. Mächler – Tenor  
R. Helm – Bass  
Collegium musicum  
J.S. Bach: Aus der Tiefen rufe ich, BWV 131  
J.S. Bach: Mit Fried und Freud ich fahr dahin  
Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# KANTATENVESPER IM BERNER MÜNSTER

30. November 2019, 17.30 Uhr, 1. ADVENT

ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Weisheitslied Asafs. Höre, mein Volk, meine Weisung, neigt euer Ohr den Worten meines Mundes, damit eine künftige Generation sie erfahre, die Nachkommen, die geboren würden, dass sie aufstünden und es ihren Nachkommen erzählten und auf Gott ihr Vertrauen setzten, die Taten Gottes nicht vergässen und seine Gebote hielten, und nicht wie ihre Vorfahren würden, eine störrische und trotzig Generation, eine Generation, die nicht festen Sinnes war und deren Geist nicht treu zu Gott.

Psalm 78,1.6–8

Lobpreis

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

1 Minute

«Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn» aus BWV 10

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen. Daniel Glaus: in f (a'=415) neu, Transposition

Gemeindelied  
(stehend)

375

«Das Volk, das noch im Finstern wandelt»

Gemeinde

Verse 1, 3 und 8

Chor

Verse 2 und 4

Lesung

Jesaja 9,1–6

Das Volk, das in der Finsternis geht, hat ein grosses Licht gesehen, die im Land tiefsten Dunkels leben, über ihnen ist ein Licht aufgestrahlt. Du hast die Nation zahlreich werden lassen, hast die Freude für sie gross gemacht. Sie haben sich vor dir gefreut, wie man sich freut in der Erntezeit, wie man jubelt, wenn man Beute verteilt. Denn das Joch, das auf ihnen lastet, und den Stab auf ihrer Schulter, den Stock dessen, der sie treibt, hast du zerschmettert wie am Tag Midians. Denn jeder Stiefel, der dröhnend aufstampft, und der Mantel, der im Blut geschleift ist, der wird brennen, wird ein Frass des Feuers sein. Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und auf seine Schulter ist die Herrschaft gekommen. Und er hat ihm seinen Namen gegeben: Wunderbarer Ratgeber, Heldengott, Vater für alle Zeit, Friedensfürst. Die Herrschaft wird grösser und grösser, und der Friede ist grenzenlos auf dem Thron Davids und in seinem Königreich; er gründet es fest und stützt es durch Recht und durch Gerechtigkeit, von nun an für immer. Dies vollbringt der Eifer des Herrn der Heerscharen.

Motette

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

«Aus der Tiefen rufe ich» BWV 131

25 Minuten

## 1. Sinfonia und Chor

Aus der Tiefe ruf' ich, Herr, zu dir.  
Herr, höre meine Stimme,  
lass deine Ohren merken  
auf die Stimme meines Flehens!

**2. Aria (Basso) mit Choral (Sopran)**

So du willst, Herr, Sünde zurechnen,  
Herr, wer wird bestehen?  
Denn bei dir ist die Vergebung,  
dass man dich fürchte.

**3. Chor**

Ich harre des Herren;  
meine Seele harret,  
und ich hoffe auf sein Wort.

**4. Aria (Tenor) mit Choral (Alto)**

Meine Seele wartet auf den Herren  
von einer Morgenwache  
bis zur andern.

**5. Chor**

Israel, hoffe auf den Herren!  
Denn bei dem Herren ist die Gnade  
und viel Erlösung bei ihm,  
und er wird Israel erlösen  
aus allen seinen Sünden.

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Johann Sebastian Bach

«Mit Fried und Freud ich fahr dahin» **Version II in e, 1. Str. 0,5 Minuten**

Mit Fried und Freud ich fahr dahin in Gottes Wille;  
getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille,  
wie Gott mir verheissen hat: der Tod ist mein Schlaf worden.

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

**BERNER KANTOREI**

Jan-Martin Mächler, Tenor

Richard Helm, Bass

Collegium musicum

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für die Berner Kantorei.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 7. Dezember 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI: JUNGE AD HOC

Z. Kodaly: Veni, veni Immanuel

J. Eccard: Übers Gebrig Maria ging

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemant – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

7. Dezember 2019, 17.30 Uhr, 2. ADVENT

CHORRAUM

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Gott der Heerscharen, wende dich um, blicke vom Himmel herab und sieh, nimm dich dieses Weinstocks an und des Stamms, den deine Rechte gepflanzt hat, des Sprosses, den du dir gezogen hast. Deine Hand sei über dem Menschen zu deiner Rechten, über dem, den du dir grossgezogen hast. Von dir werden wir nicht weichen, erhalte uns am Leben, so wollen wir deinen Namen anrufen. Herr, Gott der Heerscharen, lass uns zurückkehren, lass dein Angesicht leuchten, so ist uns geholfen.

Psalm 80,15–16.18–20

Lobpreis

Johannes Günther (\*1963)

1 Minute

«Doxologie», Improvisation nach Rorate caeli und RG 361

Ehr' sei dem Vater und dem Sohn, dem Heil'gen Geist in einem Thron, der heiligen Dreieinigkeit sei Lob und Preis in Ewigkeit.

Gemeindelied  
(stehend)

361 «O Heiland, reiss die Himmel auf»  
Gemeinde Verse 1, 3 und 5  
Chor Verse 2 und 4

Lesung

Offenbarung 21,1–5

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und die heilige Stadt, ein neues Jerusalem, sah ich vom Himmel herabkommen von Gott her, bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her rufen: Siehe, die Wohnung Gottes bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird mit ihnen sein, ihr Gott. Und abwischen wird er jede Träne von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, und kein Leid, kein Geschrei und keine Mühsal wird mehr sein; denn was zuerst war, ist vergangen. Und der auf dem Thron sass, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sagt: Schreib, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.

Motette

Zoltán Kodály (1882 – 1967)

«Veni, veni Emmanuel»

3 Minuten

Veni, veni Emmanuel! Captivum solve Israel! Qui gemit in exilio, Privatus Dei Filio.

**Refrain:** *Gaude, gaude, Emmanuel. Nascetur pro te, Israel!*

Veni o Jesse virgula! Ex hostis tuos ungula, De specu tuos tartari Educ, et antro barathri. **Refr.:** *Gaude...*

Veni, veni o oriens! Solare nos adveniens, Noctis depelle nebulas, Dirasque noctis tenebras. **Refr.:** *Gaude...*

Veni clavis Davidica! Regna reclude coelica, Fac iter tutum superum, Et claude vias inferum. **Refr.:** *Gaude...*

Veni, veni Adonai! Qui populo in Sinai legem dedisti vertice, in maiestate gloriae. **Refr.:** *Gaude... Amen.*

**Deutsche Übersetzung s. Rückseite!**

*Komm, Emanuel, errette das gefangene Israel, das in der Verbannung seufzt, des Gottessohns beraubt.*

**Refrain:** Freue dich, Emanuel wird für dich, Israel, geboren.

*Komm, du Zweig Jesse, führe die Deinen heraus aus der Kralle des Feindes, aus der Höhle des Tartarus und dem Schlund des Abgrundes. Refr.: Freue dich...*

*Komm, du Aufgang, Sonne, die sich uns naht. Vertreibe die Nebel der Nacht und die Schrecken der Finsternis. Refr.: Freue dich...*

*Komm, du Schlüssel Davids. Schliesse das himmlische Reich auf, mach den Weg nach oben gerade, verriegle den Weg in die Unterwelt. Refr.: Freue dich...*

*Komm, Herr, der du dem Volk auf dem Berge Sinai das Gesetz gabst in erhabenem Glanze. Refr.: Freue dich... Amen.*

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Johann Eccard (1553 – 1611)

«Übers Gebirg Maria geht»

2,5 Minuten

1. Übers Gebirg Maria geht zu ihrer Bas Elisabeth. Sie grüsst die Freundin die vom Geist freudig bewegt Maria preist und sie des Herren Mutter nennt; Maria ward fröhlich und sang: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn, er will allzeit barmherzig sein.
2. Was bleiben immer wir daheim? Lasst uns auch aufs Gebirge gehn, da eins dem andern spreche zu, des Geistes Gruss das Herz aufte, davon es freudig wird und spring, der Mund in wahren Glauben sing: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn er will allzeit barmherzig sein.

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)

«...» XX

### **BERNER KANTOREI: JUNGE KANTOREI AD HOC**

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts wie die Heiligabend- und die Osternachtfeier.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Kantatenvesper:

Samstag, 14. Dezember 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

Ch. Metzger – Tenor

Collegium musicum

J.S. Bach: Nun komm, der Heiden Heiland

J.S. Bach: Mit Fried und Freud ich fahr dahin

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Anita Zocchi – Predigt

Heinz Balli – Orgel

# KANTATENVESPER IM BERNER MÜNSTER

14. Dezember 2019, 17.30 Uhr, 3. ADVENT

ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Singt dem Herrn ein neues Lied, singt dem Herrn, alle Länder. Singt dem Herrn, preist seinen Namen, verkündet seine Hilfe von Tag zu Tag. Tut kund seine Herrlichkeit unter den Nationen, unter allen Völkern seine Wunder. Sprecht unter den Nationen: Der Herr ist König. Fest steht der Erdkreis, er wankt nicht. Gerechtes Urteil spricht er den Völkern.

Psalm 96,1–3.10

Lobpreis

Gregorianik  
«Sit, Christe, rex piissime» (einstimmig in e)

0,5 Minuten

Sit, Christe, rex piissime, tibi Patrique gloria  
cum Spiritu Paraclito in sempiterna saecula. Amen.

*Dir, O Christus, gütigster König, und dir dem Vater sei Ehre  
mit dem Geiste, dem Tröster jetzt und immerdar.*

Gemeindelied  
(stehend)

362 «Gott, send herab uns deinen Sohn»  
Gemeinde Verse 1, 6 und 8  
Chor Verse 4 und 7

Lesung

Jesaja 7,10–14

Und der Herr fuhr fort, zu Ahas zu sprechen: Erbittle dir ein Zeichen vom Herrn, deinem Gott, sei es tief unten oder weit oben. Ahas aber sagte: Ich werde nichts erbitten, und ich werde den Herrn nicht versuchen! Da sprach er: Hört doch, Haus David, reicht es euch nicht, Menschen zu ermüden, dass ihr auch noch meinen Gott ermüdet? Deshalb wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Seht, die junge Frau ist schwanger, und sie gebiert einen Sohn. Und sie wird ihm den Namen Immanu-El geben.

Motette

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)  
«Nun komm, der Heiden Heiland» BWV 61

15 Minuten

## 1. Coro

Nun komm, der Heiden Heiland,  
Der Jungfrauen Kind erkannt,  
Des sich wundert alle Welt,  
Gott solch Geburt ihm bestellt.

## 2. Recitativo

Der Heiland ist gekommen,  
Hat unser armes Fleisch und Blut  
An sich genommen  
Und nimmet uns zu Blutsverwand-  
ten an.  
O allerhöchstes Gut,  
Was hast du nicht an uns getan?  
Was tust du nicht  
Noch täglich an den Deinen?  
Du kömmst und lässt dein Licht  
Mit vollem Segen scheinen.

## 3. Aria

Komm, Jesu, komm zu deiner Kirche  
Und gib ein selig neues Jahr!  
Befördre deines Namens Ehre,  
Erhalte die gesunde Lehre  
Und segne Kanzel und Altar!

## 4. Recitativo

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe  
an.  
So jemand meine Stimme hören wird  
und die Tür auf tun,  
zu dem werde ich eingehen und das  
Abendmahl mit ihm halten und er mit  
mir.

### 5. Aria

Öffne dich, mein ganzes Herze,  
Jesus kömmt und ziehet ein.  
Bin ich gleich nur Staub und Erde,  
Will er mich doch nicht verschmähn,  
Seine Lust an mir zu sehn,  
Dass ich seine Wohnung werde.  
O wie selig werd ich sein!

### 6. Choral

Amen, amen!  
Komm, du schöne Freudenkrone,  
bleib nicht lange!  
Deiner wart ich mit Verlangen.

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Johann Sebastian Bach

«Mit Fried und Freud ich fahr dahin»

2 Minuten

1. Mit Fried und Freud ich fahr dahin in Gottes Wille;  
getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille,  
wie Gott mir verheissen hat: der Tod ist mein Schlaf worden.
2. Das macht Christus, wahr' Gottes Sohn, der treue Heiland,  
den du mich, Herr, hast sehen lan und g'macht bekannt,  
dass er sei das Leben mein und Heil in Not und Sterben.
3. Den hast du allen vorgestellt mit grossen Gnaden,  
zu seinem Reich die ganze Welt heissen laden  
durch dein teuer heilsam Wort, an allem Ort erschollen.
4. Er ist das Heil und selig Licht für die Heiden,  
zu erleuchten, die dich kennen nicht, und zu weiden.  
Er ist deins Volks Israel Preis, Ehre, Freud und Wonne.

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

### BERNER KANTOREI

Christoph Metzger – Tenor  
Collegium musicum  
Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Anita Zocchi – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

Kollekte

für die Berner Kantorei.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Kantatenvesper:  
Samstag, 21. Dezember 2019, 17.30 Uhr  
Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

21. Dezember 2019, 17.30 Uhr, 4. ADVENT

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Warum sind die Nationen in Aufruhr und sinnen die Völker Nichtiges? Die Könige der Erde erheben sich, und es verschwören sich die Fürsten gegen den Herrn und seinen Gesalbten: Lasst uns zerreißen ihre Stricke und von uns werfen ihre Fesseln! Der im Himmel thront, lacht, der Herr spottet ihrer. Da fährt er sie an in seinem Zorn, und in seinem Grimm erschreckt er sie: Ich selbst habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berg. Kundtun will ich den Beschluss des Herrn: Er sprach zu mir: Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt. Psalm 2,1–7
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	365, 1, 4 – 6 «Nun jauchzet all, ihr Frommen»
Lesung	Jesaja 52,7–10 Wie lieblich klingen die Schritte des Freudenboten auf den Bergen, der Frieden verkündet, der gute Botschaft bringt, der Rettung verkündet, der zu Zion spricht: Dein Gott ist König geworden! Horch, deine Wächter haben die Stimme erhoben, allesamt jubeln sie, denn Auge in Auge werden sie sehen, wie der Herr zurückkehrt nach Zion. Freut euch, jubelt allesamt, ihr Trümmerstätten Jerusalems! Denn der Herr hat sein Volk getröstet, hat Jerusalem erlöst. Vor den Augen aller Nationen hat der Herr seinen heiligen Arm entblösst, und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel	NN (xx – xx) <b>oder</b> Gemeindelied Nr., Strophen «...» «...» (stehend)
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX



Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts  
wie die Heiligabend- und die Osternachtfeier.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 28. Dezember 2019, 17.30 Uhr  
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

28. Dezember 2019, 17.30 Uhr, 1. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX
Gnadengruss	
Psalm	Gott, du hast mich gelehrt von Jugend an, bis heute verkünde ich deine Wunder. Auch bis ins hohe Alter, Gott, verlass mich nicht, damit ich der Nachwelt deine Taten verkünde, allen, die noch kommen werden, deine Macht. Denn hoch reicht, Gott, deine Gerechtigkeit, der du Grosses getan hast. Gott, wer ist dir gleich? Psalm 71,17–19
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	392, 1, 3, 6 + 7 «Gelobet seist du, Jesu Christ»
Lesung	Jesaja 49,1–9.13 So spricht der Herr: In der Zeit des Wohlwollens habe ich dich erhört und am Tag des Siegs habe ich dir geholfen, um dich zu behüten und dich zum Bundeszeichen zu machen für das Volk, um das Land aufzurichten, um verwüsteten Erbesitz zu verteilen und den Gefangenen zu sagen: Geht hinaus!, zu denen, die in der Finsternis sind: Zeigt euch! An Wegen werden sie weiden, und ihre Weide ist auf allen kahlen Höhen. Frohlocke, Himmel, und juble, Erde! Ihr Berge, brecht in Jubel aus, denn der Herr tröstet sein Volk, und seiner Elenden erbarmt er sich.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel	NN (xx – xx) <b>oder</b> Gemeindelied Nr., Strophen «...» «...» (stehend)
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX  Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt Heinz Balli – Orgel
Kollekte	für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts wie die Heiligabend- und die Osternachtfeier. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Kantatenvesper:

Samstag, 4. Januar 2020, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI UND MITGLIEDER DES BERNER MÜNSTER KINDER- UND JUGENDCHORS

Brassband Posaunenchor Arni-Worb

Jonathan Sells – Bass

P. Cornelius: Drei Könige wandern von Morgenland

Ch. V. Stanford: Lord, now lettest thou

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

**19.30 Uhr: Offenes Weihnachtslieder-Singen**